

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Il Convito - Don Mus.Ms. 279a-d

Cimarosa, Domenico

[S.l.], 1785 (1785c)

Akt I

urn:nbn:de:bsz:31-74854

Opus Lieblich.

N^o 1. Serfetto // N^o 2. Arietta // N^o 3. Aria Tacet //

Andantino amoroso. Lansen. Amante.

N^o 4. Duetto

Großer Vatter, du dich wollest
 in e eipium mit fressen, ufer fufse dich, du wollest ufer
 fufse dich wollest ufer brider Lidzgerstin ufer brider
 Lidzgerstin und uf seine Vuch du er low
 die Vuch die er low unter furen ufer brufen,
 o, wir wollest uf er fressen



und ist seine Reich die eckten unter schicklich,
 Dingem, beuften, o, wie wolle ist uns erfürm! o = wie wolle ist uns er
 fürm ————— ist uns erfürm. —————

No. 5. Andantino Largo

Larghetto.

No. 6. Terzetto *ii*
 o! Herrsch! ist bebr,
 gling wie der Lieb der Herr ————— ist uns erfürm, ob ich
 bin, ————— und soll mit ihm erfürm

und küßt mich in dem Thurn 8.

o Herrgott! ich

Lebe, gleich wie das Laub der Ähren ich weyß kein,

ob ich Lebe, und küßt mich in dem Thurn

also ginsto.

und küßt mich in dem Thurn o, müthe! müthe!

so ginst d' gut, der mein' ich, o, müthe müthe

müthe! jetzt ginst d' gut der mein' ich der mein' ich wir alle

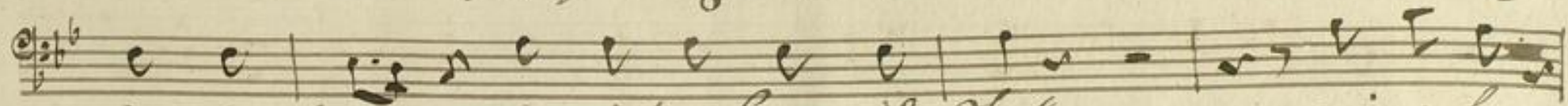
die sind die von, wir alle



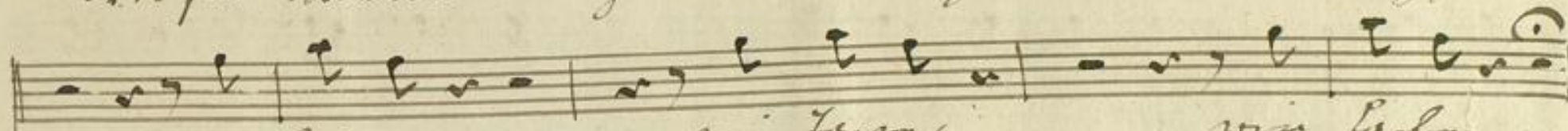
Gymn. Liebering

27

7



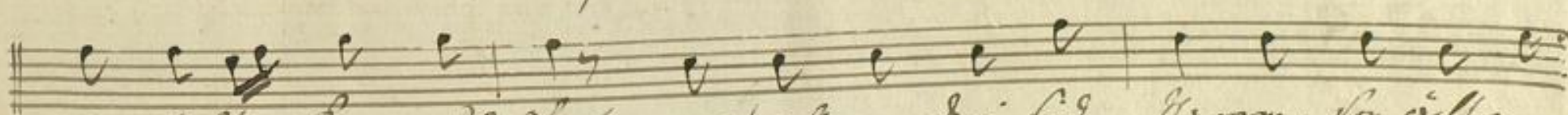
Drei sind Namen von ersten Korn und Brot, wir essen,



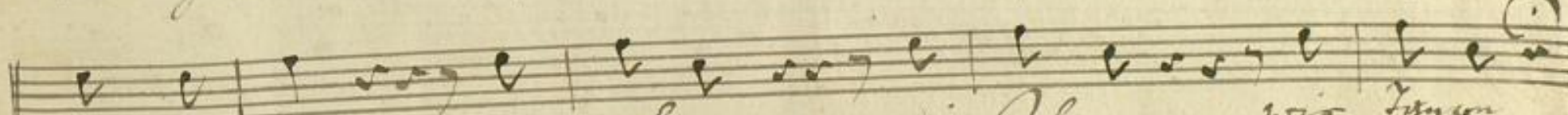
wir essen wir trinken, wir lachen.



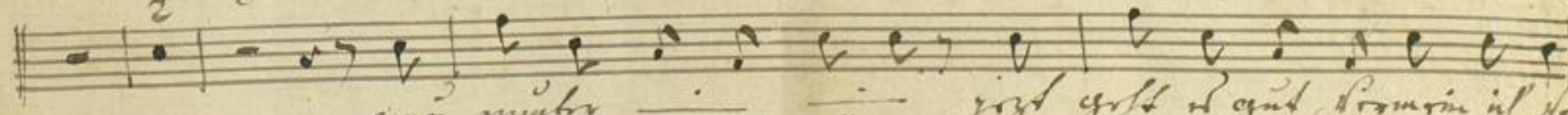
wir alle drei sind Namen



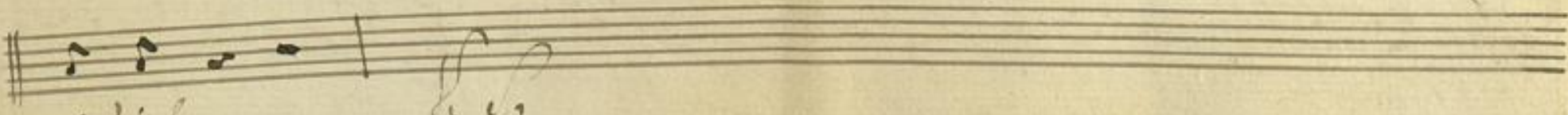
von ersten Korn und Brot, wir alle drei sind Namen, von ersten



Korn und Brot wir essen, wir trinken, wir lachen



und müde, jetzt geht es gut, denn wir ist der



mein' ist,

h. h.



alle drei sind zusammen
 ersten Corn und Frott
 von
 von erstem Corn und Frott
 von erstem Corn und Frott.

N^o 8 aria. // N^o 9 aria // N^o 10 aria Tacet //

allegro Pausen.
 N^o 11. aria.
 Nun, da in der Welt die
 Jesu mich fordert die Jesu die Jesu fordert
 so fühl ich's fordert so fühl ich's fordert

in mir von der Gold ————— in mir von der Gold

Ein herrlicher Luste, ist alle mit der winden, und für die

Precht die stündet ist nicht. ————— was trunfen I den den, er

wirng ist erud' Herz was trunfen den den er wirng ist erud' Herz —

————— wer in meinem Leben ist

Heute der wisset, und frunde der nicht das glaubet kein Mann und

frunde der nicht, das glaubet kein Mann, nein! nein! der glaubet kein Mann

h. h.

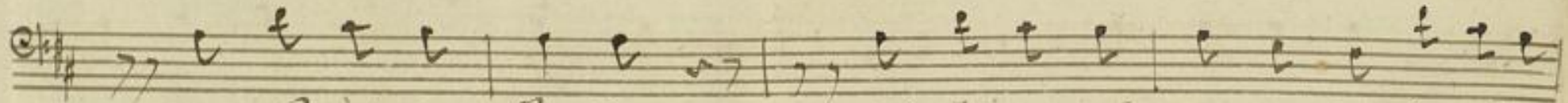
wein, wein, das glaubet kein Mensch! allegro Hier sitzen sie erst
 Drüben, für dort, und da hinein, das müssen Erst müssen wir, sitzen und
 Dringens, zwanzig, denn zehn müssen dringens um nicht so erst,
 und wiederum hinein, also fünf und dem sechs so bleiben noch Drüben, dem
 hier, bleiben dort, das ruft die dort, so bleibt nicht weiter um große viel
 Dritter Teil ist um gebracht, um große viel Dritter Teil ist um gebracht. allegro non tanto
 jedes um, ist vier, ist mag nicht mehr lösen

Gruß Liebung

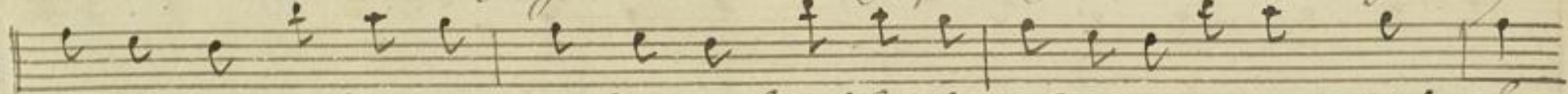
3.)

ist mir nicht mehr kosten mein heiliges Wissen ist
dennoch bewußt der Wächter geblieben was ich meine Lust
der Wächter geblieben was ich meine Lust Nun, da
in der Welt die ich mich forcht, so süß ist, d' Lobred
in mir schon der Held so süß ist, d' Lobred in mir schon der Held in
mir schon der Held ernst Trögen und Wörtern In' weyren und Land
ist dieser mein Trögen sehr räthlich Bekant





in Bräutler frost is alle nief da wieder und für die



Präfte, die Bräutler ist wieder nief Bräutler da oben reuung is auf d'fry



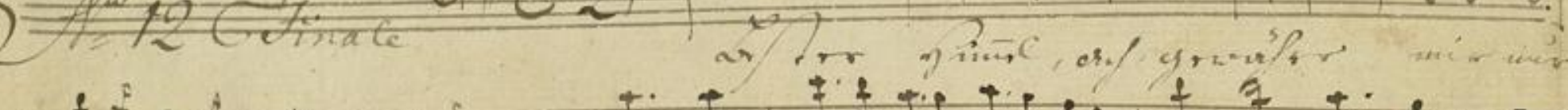
nief Bräutler da oben reuung is auf d'fry



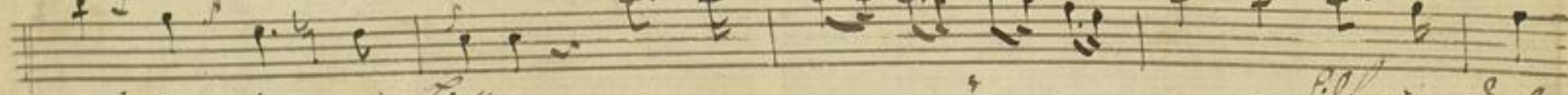
reuung is auf d'fry

Maestro

No 12 Finale

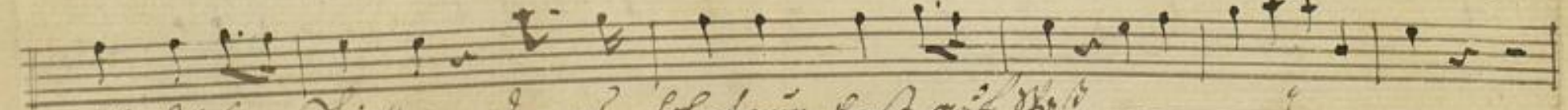


an der Bräutler, auf groüßer mit mir



mit ringen Litter

Sie mir über



und diesem Bräutler, da, es folgt nun frost auf d'fry



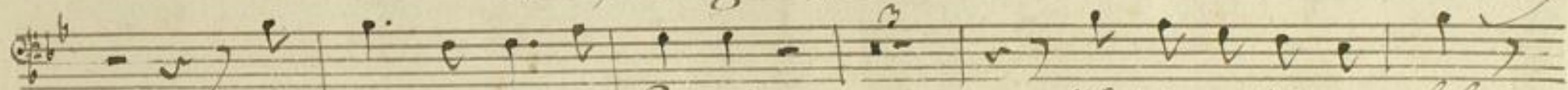
2
 Gut weiß ich für Lüste gesen
 is Düngeunz der iser
 wie Lobs Die
 mü auf zu werthen
 is bill, is
 bitter Die sind zu guttig
 wie so is bitter
 o mein! is bitter
 welche Lustheit sind gütte
 Die sind ein tolltöne Mann
 Die sind ein tolltöne Mann
 welche Lustheit sind gütte
 poco di moto.
 Die sind ein tolltöne Mann
 pausen. *ff* ist Hermand
 Dacht, wer ist es
 wer Die sind also mein friend!
 Solo



In, si su! sist pist puf pist gust pist gust pist gust
 gust gust gust leben sie das sein nicht lesen
 meine fache bitten quere nicht Herrn glücklich sein
 jed muß lesen
 sist gust sist gust: sist: gust: Aber den Willen!
 ist er erst, ist willt nicht lesen Tempo giusto. immer wollen wir d/sein
 Loch

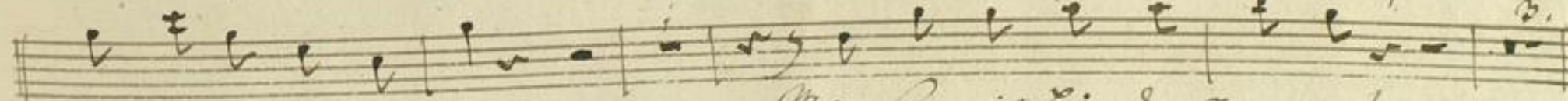
Gymnastisches Lied.

A.) 5

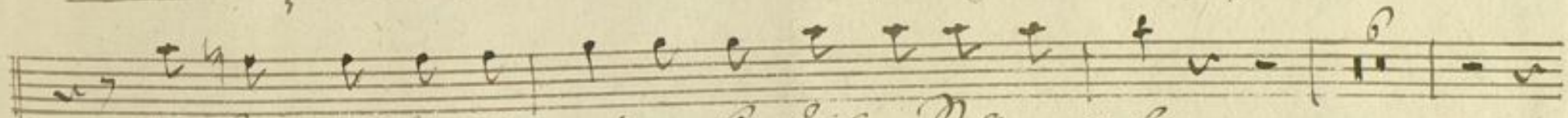


Was ist die beste Dame?

Die Welt soll er fragen:



Mein Herr, ist die die Beste?

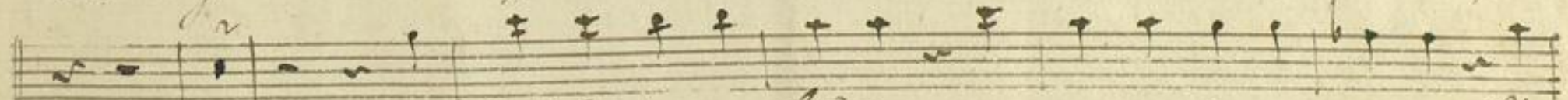


oder kann nicht sein, die müssen den besten Namen geben



wie Christ kommt eine Engel

Die Tränen aus dem



wie Christ kommt eine Engel

Die



Tränen aus dem

aus dem Kopf der Besten sind getragen mit einem

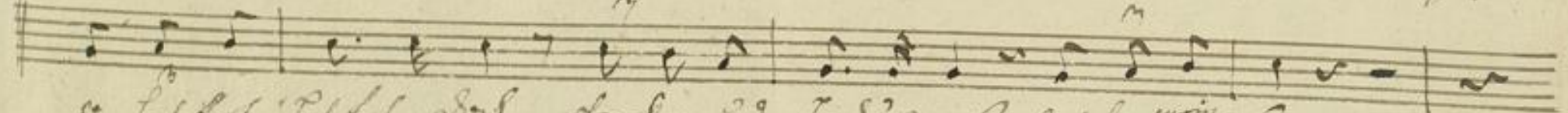


einem Kopf der Besten sind getragen mit einem



mit einem andern Geist gepflanzet ist. In Loth gepflanzet ist

auf in Loth. *Largo.* *andante con moto.* *Wahrlich wir sind geistlich!*



o heil'ger Geist der du in der Welt bist und dich auch in unserm Geiste

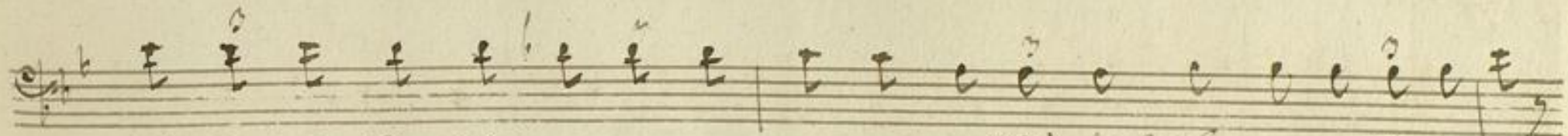
erheben und dich auch in unserm Geiste

erheben und dich auch in unserm Geiste

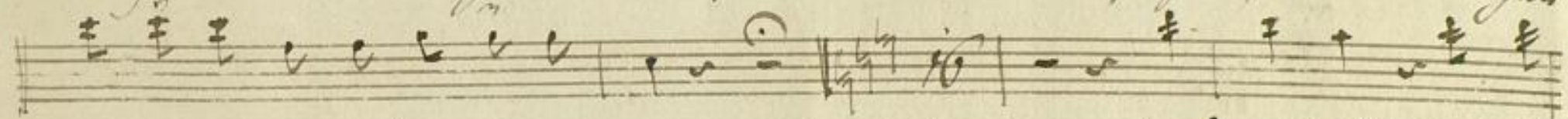
erheben und dich auch in unserm Geiste

erheben und dich auch in unserm Geiste

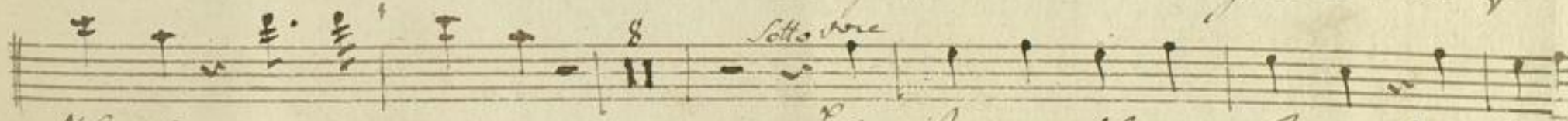
erheben und dich auch in unserm Geiste



ist bleib stetig ———— wie ich willst du den werden wir sein



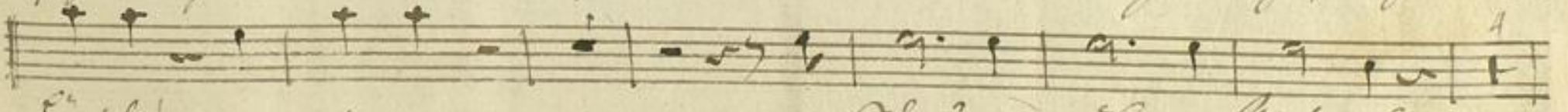
also agitato. ———— was gibt es? was ist



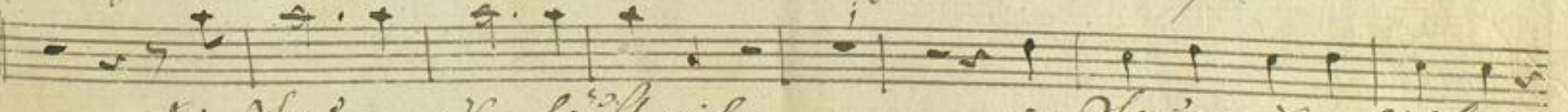
Stimm a ———— hier ist es nicht gewesen, dort hast du



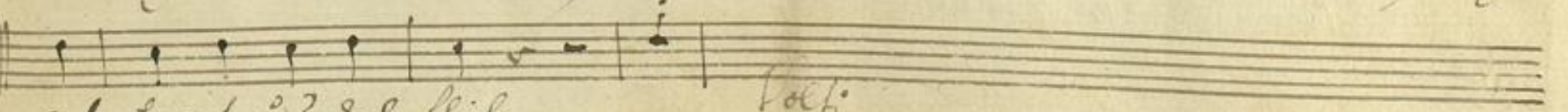
gehört ist ———— zum Geister hier, was



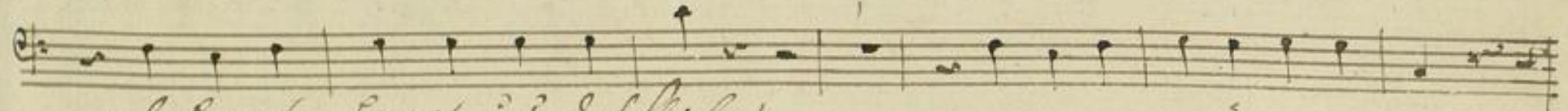
ist ist! ———— ein Sprühen über - fällt mich



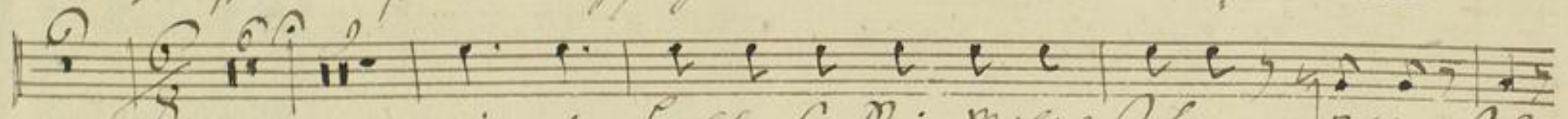
ein Sprühen über läßt mich ———— ein Sprühen über läßt mich



aus laßt mich das fließen ———— voll!



erß kappst kappst mit derß fließ!

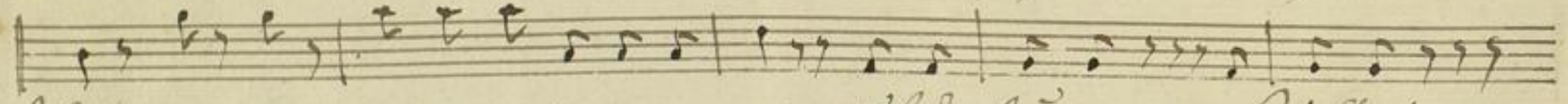


Larghetto.

wie ein kochendes Wein kochend ist sein kochend ist sein

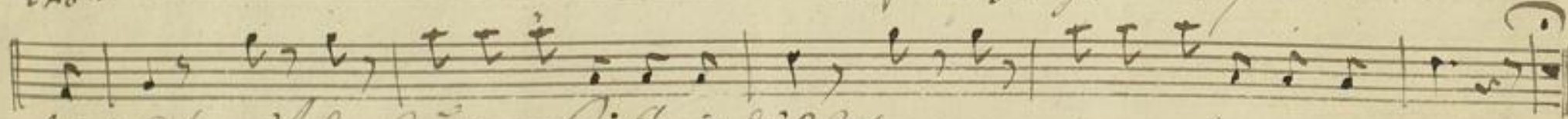


erß der Gänge erß tielt mir das

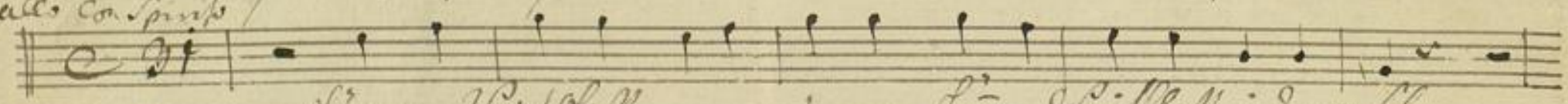


Wort

erß der Gänge erß tielt mir

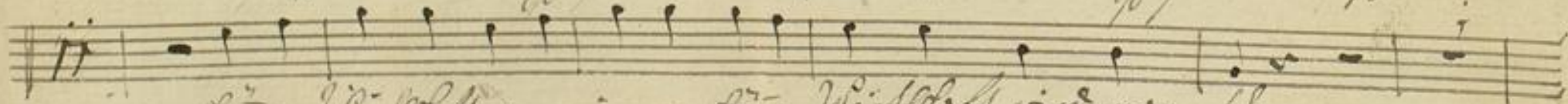


des Wort erß der Gänge erß tielt mir des Wort
altes con spirito



sonne Wirtshaft

sonne Wirtshaft wind man sein



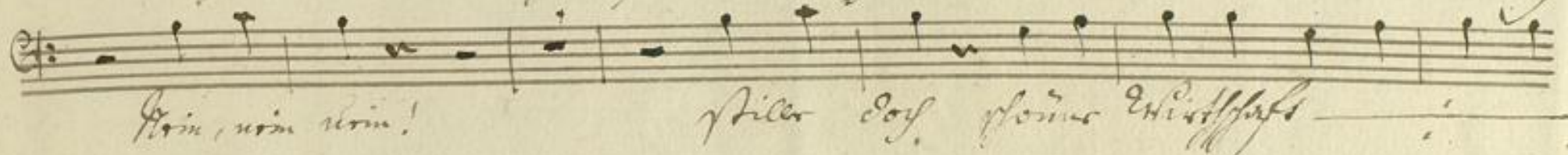
sonne Wirtshaft

sonne Wirtshaft wind man sein.

Ganz Lieblich.

19 21
5.)

Hein, mein Heim! Stiller See, stilles Wasser



stilles Wasser windentuscheln Stille Stille!

Stille: Stiller See das wassert und brum! Ad libitum

Auf dem See haust Boden zittert Boden gittert, Dast d

steht in Feuer und Leucht in Feuer und Leucht und - dem Grund

wind d = zittert wind d = zittert

Loch

Sotto voce

Sie kymmt und alle zu sammeln wie Chartago so
 chym bleibt Dem auf Dem nicht schon bald wird man da
 ort hergeym, wo die Hinf' gestanden ist wie Chartago so
 chym wie Chartago so chym bleibt Dem
 auf Dem nicht schon bald wird man da ort hergeym wo die
 Hinf' gestanden ist bald wird man die ort hergeym, wo die
 Hinf' gestanden ist wo die Hinf' ge

Handwritten musical notation on a single staff. The notes are mostly quarter and eighth notes. Below the staff, the lyrics are written in cursive: "stünden fort" followed by a semicolon, and "wo die heutz' geschreyet." The page number "21" is in the top right corner.

Handwritten musical notation on a single staff. It features a large, ornate decorative flourish that starts with a vertical line, loops around, and ends with a double bar line. The text "Vnse der besten Acker" is written across the staff in cursive.

Handwritten musical notation on a single staff. It consists of a long horizontal line with several decorative loops and flourishes, possibly representing a specific musical ornament or a decorative separator.

Four empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically.

